

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 13. Februar 1937, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Passacaglia und Fuge in c-moll, für Orgel

Richard Strauß (geb. 1864):

„Deutsche Motette“ für 4 Solostimmen und 16stimmigen
Chor a cappella, op. 62

Die Schöpfung ist zur Ruh' gegangen, o wach in mir!
Es will der Schlaf auch mich umfassen, o wach in mir!
Du Auge, das am Himmel wachet mit Sternensblick,
Wenn mir die Augen zugegangen, o wach in mir!
Du Licht, im Aether höher strahlend als Sonn' und Mond;
Wenn Sonn' und Mond ist aufgegangen, o wach in mir!
Wenn sich der Sinne Tor geschlossen der Außenwelt,
So laß die Seel' in sich nicht bangen, o wach in mir!
Laß nicht die Macht der Finsternisse, das Graun der Nacht
Sieg übers innere Licht erlangen, o wach in mir!
O laß im feuchten Hauch der Nächte, im Schattenduft
Nicht sprossen sündiges Verlangen, o wach in mir!
Laß aus dem Duft von Edens Zweigen in meinem Traum
Die Frucht des Lebens niederhangen, o wach in mir!
O zeige mir, mich zu erquickten, im Traum das Wert
Vollendet, das ich angefangen, o wach in mir!
In deinem Schoße will ich schlummern, bis neu mich weckt
Die Morgenröte deiner Wangen, o wach in mir. Friedr. Rückert

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Es ist das Heil uns kommen her“)

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht,
die Weisheit deiner Wege,
die Liebe, die für alle wacht,
anbetend überlege:
so weiß ich, von Bewund'rung voll,
nicht, wie ich dich erheben soll,
mein Gott, mein Herr und Vater!

Erheb ihn ewig, o mein Geist,
erhebe seinen Namen!
Gott, unser Vater, sei gepreist,
und alle Welt sag Amen!
und alle Welt fürcht' ihren Herrn,
und hoff auf ihn und dien ihm gern!
Wer wollte Gott nicht dienen?

Ch. Fürchtegott Sellert † 1769

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (phrygisch) für 8stimmigen Chor